



STIFT
KLOSTER
NEUBURG



GRUPPENKATALOG

Ein Ort. Tausend Geschichten.

2026 | 2027



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Michael Zechary

SCHLEIER- HAFTER BAUBEGINN

Als Leopold III. den verwehten Brautschleier seiner Frau Agnes nach neun Jahren unversehrt in einem Holunderbusch wiederfand, ritt er sogleich zu seiner Gemahlin und das Paar entschied, an eben jener Stelle das Stift Klosterneuburg zu gründen. Als geistliches Zentrum und Herrschaftssitz. Und als zu Hause. Blicken wir heute auf den Schleier der Agnes in der Schatzkammer oder auf die Markgrafenresidenz im Leopoldihof, wird ihre Geschichte wieder lebendig.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

STIFTSFÜHRUNG

Die Stiftsführung führt durch das Herz des Klosters, den mittelalterlichen Kreuzgang, und zeigt einige der bedeutendsten Kunstwerke des Stiftes. Darunter der siebenarmige Leuchter der Agnes aus dem 12. Jahrhundert sowie herausragende Werke der österreichischen Hoch- und Spätgotik im Mittelalterschauraum.

Ein besonderes Highlight der Führung ist der Verduner Altar in der Leopoldskapelle, der Grabstätte des heiligen Leopolds. Dieses Meisterwerk der mittelalterlichen Goldschmiedekunst, 1181 von Nikolaus von Verdun geschaffen, beeindruckt durch seine künstlerische, technische und inhaltliche Perfektion.

Der Rundgang endet in der Stiftskirche, die durch ihre barocke Ausstattung, das Kaiseroratorium Karls VI. und die original erhaltene Festorgel aus dem 17. Jahrhundert fasziniert.



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 14,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

ONE NIGHT STAND

Kaiser Karl VI. hatte einen Traum: Als Karl III. sollte er spanischer König werden und im Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial – dem königlichen Sitz des hl. Laurentius von El Escorial – nahe Madrid residieren. Daraus wurde bekanntlich nichts, aber der Habsburger ließ sich nicht unterkriegen. Weil der echte Escorial nicht mehr in seinem Herrschaftsgebiet lag, wollte er seinen Klosterpalast in Klosterneuburg haben. Im Jahr 1730 fiel der Startschuss für den barocken Neu- und Umbau des Stiftes. Allerdings blieb auch dieser Traum unerfüllt: Lediglich eine einzige Nacht, nämlich von 14. auf 15. November 1739, verbrachte der Kaiser in seinem neuen DonauEscorial, bevor er überraschend starb. Angeblich an einer Pilzvergiftung, oder doch an seiner Fettleber?

Ein Ort. Tausend Geschichten.

GROSSE STIFTSFÜHRUNG

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sollte die mittelalterliche Klosteranlage des Augustiner-Chorherrenstiftes Klosterneuburg zu einem barocken, österreichischen Escorial umgestaltet werden.

Die Führung bietet einen Einblick in diese spannende Baugeschichte und führt unter anderem zum beeindruckenden Fresko von Daniel Gran im Marmorsaal, das die Glorie des Hauses Österreich darstellt, sowie in die privaten Appartements von Kaiser Karl VI., die bis heute in außergewöhnlich gutem Zustand erhalten sind.

Zudem führt der Rundgang durch den mittelalterlichen Kreuzgang und zeigt die wertvollen sakralen Kunstschatze, die über 900 Jahre Geschichte erzählen – darunter der siebenarmige Bronzeleuchter der Agnes und das Herzstück des Hauses, der weltberühmte Verduner Altar.

Zum Abschluss wird die barockisierte Stiftskirche besichtigt, die mit ihrer exquisiten Ausstattung, wie dem kunstvoll geschnitzten Chorgestühl, dem Kaiseroratorium und der frühbarocken Festorgel, einen bleibenden Eindruck hinterlässt.



Foto: Hannes Salmutter



Foto: Alexander Galler



Foto: Hannes Salmutter

Buchbar

ganzjährig

Dauer

ca. 90 Min.

Preis inkl. Führung

€ 21,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Jakob Gollpointner

DIE GESCHICHTE UNSERES WEINGUTS KANN MAN ERZÄHLEN. ODER VERKOSTEN.

Die Austrian Airlines bewies Geschmack und servierte ihren Fluggästen Wein aus dem Stift Klosterneuburg. Damit die gute Laune an Bord nicht ins Unermessliche stieg, allerdings nur in kleinen Flaschen. 0,375 Liter – um ganz genau zu sein. Besser bekannt als Stifterl. Benannt nach unserem Stift. Dort können Sie übrigens auch Wein in größeren Mengen verkosten.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

WEINKELLERFÜHRUNG

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch 900 Jahre Weinproduktion. Der Rundgang beginnt im Jungherrengarten und führt zum Presshaus, wo eine Lichtinstallation die sakrale Vergangenheit dieses Bauwerks zum Leben erweckt.

Im unterirdischen Barockkeller, erleuchtet von schwebenden Weinflaschen, erfahren Sie Wissenswertes über das österreichische „DAC“ und die Qualitätsstufen der Weine.

Tiefer im Barriquekeller reifen edle Weine in Eichenfässern. Das einzigartige Klima mit 14 °C und frischer Luft bietet ideale Bedingungen für die Lagerung feinster Tropfen.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 14,- pro Person

WEINVERKOSTUNG

Im Anschluss an unsere Führungen laden wir zur kommentierten Verkostung der vielfach prämierten stiftseigenen Weine oder Fruchtsäfte im ältesten bestehenden Weingut Österreichs ein.

Art	3er- oder 6er-Verkostung
Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 30/60 Min.
Preis	€ 10,-/18,- pro Person

WEINJAUSE

Kombinieren Sie eine Weinverkostung mit regionalen Heurigen Häppchen und runden Sie Ihren Besuch gelungen ab.

Art	kleine oder große Weinjause
Buchbar	ganzjährig
Preis inkl. Führung	€ 9,90/13,50 pro Person

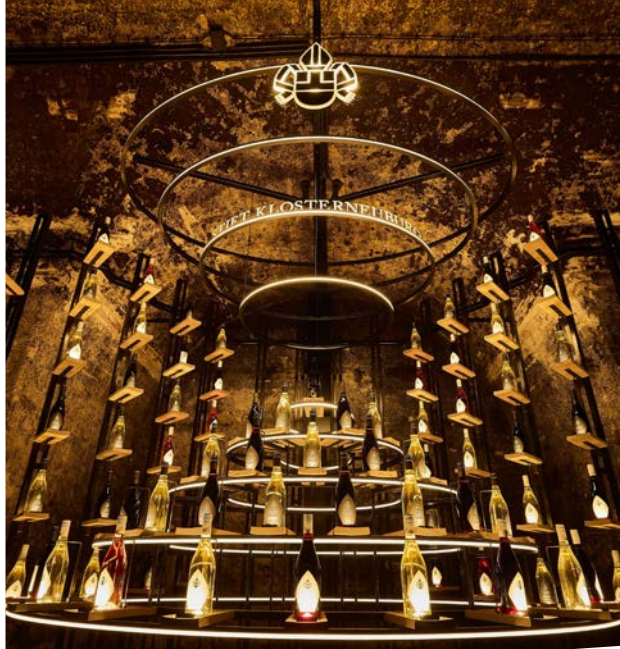


Foto: Jakob Göllpointner



Foto: Jakob Göllpointner



Foto: Jakob Göllpointner



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Jürgen Skarwan

KAMILLEN- SYRUPPILLEN

Fromm sein schützt vor Krankheit nicht, und so litten auch die Klosterneuburger Chorfrauen und -herren an so manchem Wehwehchen. Neben dem berüchtigten Aderlass und bei kleineren Gebrechen verschaffte auch ein Gang in die stiftseigene Apotheke Linderung. Ein Blick in die Rechnungsbücher zeigt, was es dort zu kaufen gab: *Arzneyen, Pillen und Syrup* – hergestellt mit frischen und getrockneten Kräutern aus dem Apothekergarten, etwa *Petersilwurz* oder *Kamille*. Man kann sich vorstellen, wie viele Mischgefäße, Mörser und andere Gerätschaften gebraucht wurden – und welches Wissen! Die Rezepte für allerlei Tinkturen und Salben fanden sich nämlich in Arzneibüchern, von denen heute noch einige in der Bibliothek erhalten sind.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

GARTENFÜHRUNG

Seit Jahrhunderten dient der Konventgarten des Stiftes Klosterneuburg den Augustiner-Chorherren als Ort der Meditation und Inspiration. Die Führung beginnt in der Sala terrena, dem unvollendeten Gartensaal Kaiser Karls VI., und führt durch die Gärten der Jahrhunderte.

Von dem modernen Teichgarten mit alten Apfelsorten über den mittelalterlichen Kreuzgarten bis hin zum im Renaissancestil gestalteten Feuerbrunnenhof, endet der Rundgang im Konventgarten. Dieser wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Konrad Rosenthal nach klassisch englischem Vorbild angelegt.

Die Orangerie des Konventgartens, erbaut von Joseph Kornhäusel, und die zahlreichen Pflanzenraritäten in den Stiftsgärten bieten beeindruckende Einblicke. Da die Privatsphäre der Augustiner-Chorherren in den Stiftsgärten gewahrt werden soll, sind diese nicht öffentlich zugänglich und werden nur für vorangemeldete Gruppen geöffnet. So bleibt das einzigartige Erlebnis, die geheimen Gärten des Stiftes zu erkunden, exklusiv für Gruppen vorbehalten.



Foto: Jürgen Skarwan



Foto: Jürgen Skarwan



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.

Buchbar

von April bis Oktober

Dauer

ca. 60 Min.

Preis inkl. Führung

€ 14,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

DER SCHIELENDE CHORHERR

Weil Egon Schiele im Klosterneuburger Gymnasium lieber zeichnete, als dem Unterricht zu folgen, wurden ihm regelmäßig die Leviten gelesen. Allerdings nicht von seinem Religionslehrer Wolfgang Pauker. Der Chorherr erkannte das Talent des Problemschülers und ermöglichte ihm die Teilnahme an der ersten Kunstaussstellung im Stift. Aufsehen erregte der erst Siebzehnjährige dort besonders mit den Farben seiner Bilder, die überwiegend Motive aus Klosterneuburg zeigten. Der Grundstein seiner Künstlerlaufbahn war damit gelegt. Sicher zur Freude des ihm so wohlgesonnenen und kunstsinnigen Chorherren Pauker befinden sich noch heute einige der von Schiele 1908 im Marmorsaal ausgestellten Werke in der Sammlung des Stiftes.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

HIGHLIGHTFÜHRUNG

Eine persönliche Highlight-Führung kann individuell aus verschiedenen Themenführungen zusammengestellt werden, ganz nach den eigenen Interessen. Zur Auswahl stehen Bereiche wie die Stiftsführung, die Kaiserappartements, die Schatzkammer, das Museum, die Gärten oder der Weinkeller. Auf einem exklusiven 90-minütigen Rundgang begleiten die Kulturvermittler durch die ausgewählten Räumlichkeiten des Klosters.

Dabei können der weltberühmte Verduner Altar aus dem 12. Jahrhundert bewundert, die barockisierte Stiftskirche mit ihrer exquisiten Ausstattung erkundet oder der österreichische Erzherzogshut in der Schatzkammer betrachtet werden. Auch der stimmungsvolle barocke Weinkeller des hauseigenen Weinguts gehört zu den möglichen Höhepunkten.

Zum Abschluss bietet sich eine 3er-Weinverkostung an – alternativ mit naturtrüben Apfelsäften aus dem stiftseigenen Obstgut.

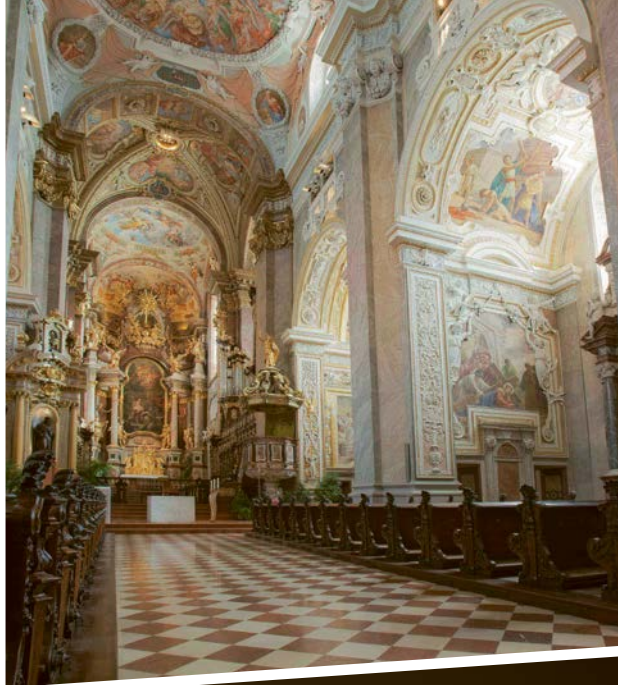


Foto: Jürgen Skarwan



© Janos Stokorics



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.

Buchbar

ganzjährig
(Garten von April bis Oktober)

Dauer

ca. 120 Min. (inkl. Verkostung)

Preis inkl. Führung

€ 31,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

Foto: Niki Tratz

ZUR SEELSORGE BERUFEN

Es war die Nähe der Augustiner-Chorherren zu den Menschen, die Markgraf Leopold III. zu der Entscheidung brachte, diesen Priesterorden im Jahr 1133 nach Klosterneuburg zu holen. Sie waren damals der modernste Orden der römisch-katholischen Kirche. Heute noch gehen die Chorherren ihrer Berufung der Seelsorge nach und kümmern sich in 28 Pfarren um ihre Glaubensgemeinde.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

DIE AUGUSTINER-CHORHERREN

Im Mittelpunkt dieser Führung steht die Geschichte und das Wirken des Ordens der Augustiner-Chorherren.

Im Jahr 1133 holte Markgraf Leopold III., der Gründer des Stiftes Klosterneuburg, den Orden nach Klosterneuburg. Seitdem leben und wirken die Chorherren in diesem Kloster nach den Regeln des heiligen Augustinus.

Der thematische Bogen der Führung reicht vom Leben und Wirken des heiligen Augustinus über die vielfältigen Aufgaben des Ordens in Vergangenheit und Gegenwart bis hin zu Geschichten über besonders bekannte Augustiner-Chorherren aus Klosterneuburg.

Der Rundgang führt über den Stiftsplatz bis zum Verduner Altar in der Leopoldskapelle im mittelalterlichen Kreuzgang – dem Ort, an dem das Leben als Ordensmitglied seinen Anfang nimmt.



Foto: Niki Tat



Foto: Rita Newman



Foto: Michael Himmel

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 14,- pro Person



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

WEIN LÖSCHT NICHT NUR DURST.

Beim großen Brand im Jahr 1330, als das Feuer die Stiftskirche erreichte, war das Löschwasser aus der Stadt bereits aufgebraucht. Um den Verduner Altar – eines der bedeutendsten Kunstwerke des Mittelalters – zu retten, wickelten die Klosterneuburger die kostbaren Emailtafeln in weingetränkte Tücher und brachten sie auf diese Weise unbeschadet in die Leopoldskapelle. Dank der glücklichen Rettung des Altars kann man das über 800 Jahre alte Kunstwerk noch heute bewundern.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

VERDUNER ALTAR HAUTNAH

Der Verduner Altar ist der kostbarste sakrale Schatz des Stiftes und eines der bedeutendsten Kunstwerke des Mittelalters. Im Rahmen dieser exklusiven Führung werden alle sonst verschlossenen Türen geöffnet, sodass das Meisterwerk ohne Barrieren betrachtet werden kann. Aus nächster Nähe lassen sich die kunstvoll emaillierten Goldschmiedetafeln aus dem 12. Jahrhundert bewundern, während die Geschichten rund um den Altar und seinen Schöpfer, Nikolaus von Verdun, lebendig werden.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 60 Min.
Preis inkl. Führung	€ 250,- für bis zu 20 Personen jede weitere Person € 11,-

ORGELKONZERT

Die barocke Festorgel der Stiftskirche Klosterneuburg, erbaut 1642 von Johannes Freundt, ist ein wahres Klangjuwel. Mit ihren 25 Registern und dem original erhaltenen Klangbild zählt sie zu den bedeutendsten historischen Orgeln Österreichs. Im Rahmen eines exklusiven Orgelkonzerts entfalten sich die majestätischen Klänge dieses einzigartigen Instruments und lassen die barocke Musiktradition lebendig werden – ein unvergessliches Erlebnis in beeindruckendem historischem Ambiente.

Buchbar	ganzjährig
Dauer	ca. 30 Min.
Preis inkl. Führung	€ 390,- für bis zu 30 Personen jede weitere Person € 9,-

Mehr als ## Personen auf Anfrage.



Foto: Peter Boettcher



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.

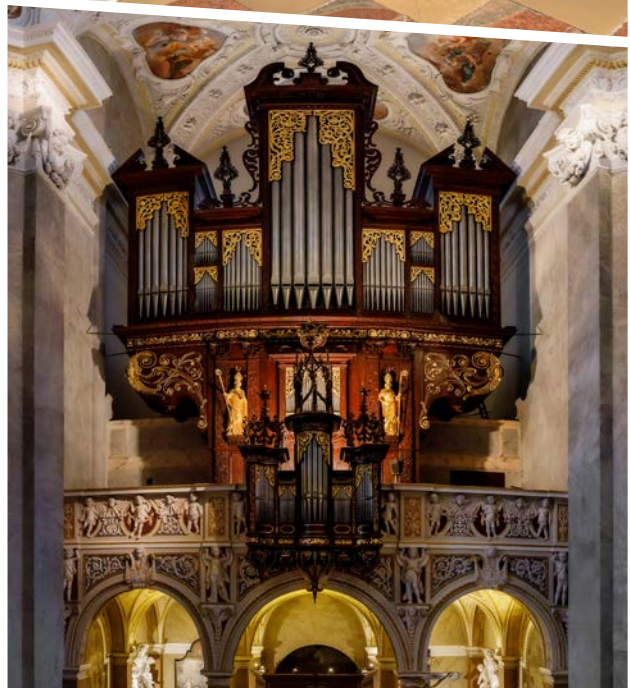


Foto: Jürgen Skarwan



KULINARIK IM STIFT

STIFTSRESTAURANT LEOPOLD

Willkommen im Stiftsrestaurant Leopold, wo Kulinarik und Geschichte aufeinandertreffen. Genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, die österreichische Tradition mit balkanischen Einflüssen vereint. Unser Farm-to-Table-Konzept setzt auf frische Zutaten aus dem eigenen Kräutergarten sowie auf regionale und saisonale Produkte, die mit modernen Zubereitungstechniken zu einzigartigen Gerichten verarbeitet werden.

Das Restaurant befindet sich in historischen Gemäuern aus dem 17. Jahrhundert und verbindet stilvoll Tradition mit modernem Ambiente. Die großzügige Terrasse mit gemütlichem Gastgarten eröffnet einen traumhaften Blick auf die umliegende Landschaft. Lassen Sie sich von unseren regionalen und saisonalen Köstlichkeiten, ausgezeichneten Säften und den prämierten Weinen aus dem Stiftsweingut verwöhnen.

Für Gruppen bieten wir 2-Gang- oder 3-Gang-Menüs, die vorab buchbar sind. Unser exklusiver Gewölbebereich bietet Platz für bis zu 100 Personen und schafft eine private Atmosphäre für unvergessliche Momente. Spezialmenüs für Gruppen und Veranstaltungen sind ebenfalls auf Anfrage möglich.

Im ehemaligen Weinkeller des Restaurants stehen Veranstaltungsräume für bis zu 600 Personen zur Verfügung – perfekt für Feiern, Tagungen oder andere Events.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-610

office@stiftsrestaurant-leopold.at

stiftsrestaurant-leopold.at

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag: 11–22 Uhr

Freitag–Samstag: 11–23 Uhr

Sonn.- und Feiertage: 11–21 Uhr

Wenn Sie Ihre Feier bei uns ausrichten, passen wir unsere Öffnungszeiten gerne nach Ihren Wünschen an.

EINKAUFSERLEBNIS IM STIFT

DER STIFTSSHOP

Die Vielfalt aus Geschichte, Religion und Genuss entdecken – und das an sieben Tagen die Woche. Im Stiftsshop, direkt am Besucherempfang, erwartet eine breite Auswahl an Postkarten, Büchern über das Stift Klosterneuburg und die österreichische Geschichte sowie erlesene Weine aus dem ältesten Weingut Österreichs. Darüber hinaus werden ausgewählte Produkte aus anderen Stiften und Klöstern angeboten. Von Graumohn aus dem Zisterzienserstift Zwettl bis zum Edelbrand aus dem Benediktinerstift Göttweig – hier taucht man in die Genusswelt des „Klösterreichs“ ein. Ob eine Postkarte, ein Stiftsmodell aus Bleikristall oder einer der berühmten Leopoldipfennige, die schon zu Zeiten Maria Theresias eine besondere Bedeutung hatten – im Stiftsshop finden Sie die passende Erinnerung an den Besuch im Stift Klosterneuburg.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-212

tours@stift-klosterneuburg.at

VINOTHEK

In dem um 1300 errichteten Kellergewölbe findet man ein adäquates Ambiente für den kultivierten Weingenuss. Hier werden neben den Weinen des aktuellen Jahrgangs auch Raritäten aus dem Altweinbestand, Delikatessen sowie exklusive Geschenksets angeboten.

KONTAKT UND INFORMATION

+43 2243 411-548

vinothek@stift-klosterneuburg.at

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 10–18 Uhr

Samstag: 10–17 Uhr

Sonn- und feiertags geschlossen



Foto: Rita Newman



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

© Janos Stelovics

EIN ORT FÜR TAUSEND ANLÄSSE.

Im Mai 2007 trafen sich hinter verschlossenen Türen eines Augustiner-Chorherren-Klosters 25 EU-Außenminister zu einem wichtigen Anlass. Auf der Suche nach dem künftigen Kurs der Europäischen Union fiel die Wahl für ihre Begegnung auf einen besonderen Ort. Auf das Stift Klosterneuburg. Heute wie damals hat das vor den Toren Wiens gelegene Stift historische Räume, auch für Ihre Veranstaltung.

Ein Ort. Tausend Geschichten.

RÄUME DER INSPIRATION

Das Stift Klosterneuburg ist ein besonderer Ort für alle festlichen Anlässe. In drei historischen und stilvoll renovierten Veranstaltungsräumlichkeiten lassen sich Hochzeiten, Geburtstage, Familien- und Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern, Lesungen und Konzerte schön gestalten.

INFORMATIONEN ZU VERMIETUNGEN

+43 2243 411-262

vermietungen@stift-klosterneuburg.at

AUGUSTINUSSAAL

Der Augustinussaal wurde um 1508 als Refektorium (Speisesaal) des Stiftes erbaut. Seit einem Umbau im Jahr 1725 präsentiert sich der Saal in barocker Pracht. Aus dem frühen 18. Jahrhundert stammen auch die Stuckdecke und die großformatigen Ölporträts. Sie unterstreichen die vornehme Atmosphäre des Saales.



183



150



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

SALA TERRENA

Die Sala terrena, der unvollendete Gartensaal mit den monumentalen Atlantenfiguren, beeindruckt heute als Besucherempfang jeden Eintretenden. Der Raum eignet sich für Sektempfänge für bis zu 200 Personen. Exklusiv steht die Sala terrena ab 18 Uhr zur Vermietung zur Verfügung.



160



200



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

VINOTHEK

Es gibt nicht viele Orte wie diesen. Voller Geschichte, voller Lebensfreude. In der besonderen Atmosphäre der Stiftsvinothek fühlt man sich sofort wohl, die Stimmung steigt und ein gelungenes Fest ist garantiert. Beeindrucken Sie Ihre Gäste mit einer Führung durch die Keller des Stiftsweingutes oder einer kommentierten Weinverkostung.



250



120



60



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

BINDERSTADL

In dem um 1500 erbauten Gebäude war die Fassbinderei des Stiftes untergebracht. Einzigartig ist der Raum vor allem durch das Tausendeimerfass aus dem Jahr 1704, auf dem zu Leopoldi das Fasslutschen stattfindet. Heute bietet der Binderstadl den perfekten Rahmen für Hochzeiten, Weihnachts- und Firmenfeiern.



300



300



190

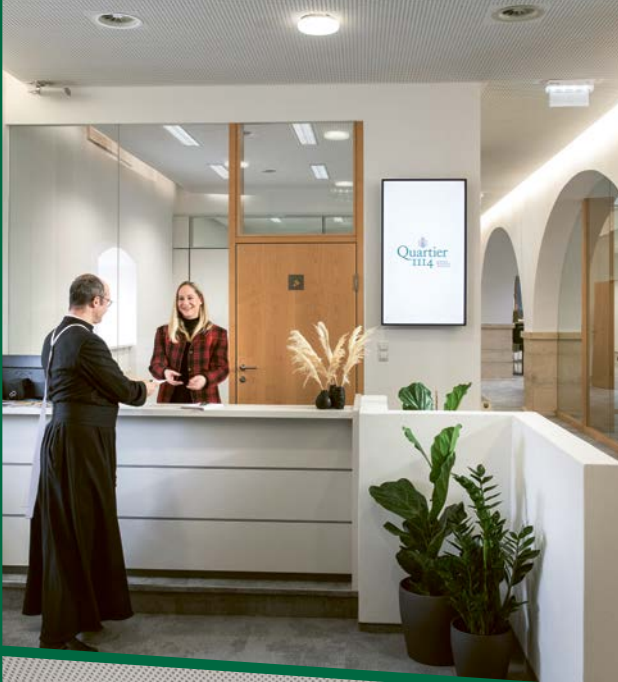


120



Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.

Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



DIE SEMINARRÄUMLICHKEITEN DES STIFTES KLOSTERNEUBURG

Unsere Räumlichkeiten inspirieren und sind ein Ort der Produktivität und des kreativen Austausches.

Im Jahr 2022 liebevoll renoviert und im Jahr 2023 eröffnet, finden sich im ehemaligen Kornspeicher des Stiftes Klosterneuburg heute modern ausgestattete Räumlichkeiten für Seminare und Teambuildings sowie ein multifunktionaler Saal, der auch zum Tanz oder zur Gymnastik einlädt.

Im großen Aufenthaltsbereich findet sich Raum zum Austausch und um einander zu begegnen.

In unserem Quartier 1114 stehen Ihnen vier Räume in unterschiedlichen Größen zur Verfügung, sodass Personengruppen zwischen 8 und 50 Anwesenden in entsprechender Atmosphäre zusammenkommen können. Der Raum „Leopold und Agnes“ lässt sich darüber hinaus auf zwei Räume teilen.

LEOPOLD UND AGNES

Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



LEOPOLD UND AGNES

- ca. 60 m² Fläche
- teilbar auf: 25 m² und 35 m²
- elektronisches White Board
 - Touch-Display
 - Präsentationen
 - Videokonferenzen
- bis zu 24 Personen
- 1–2 Blocktafeln, Klassenzimmerbestuhlung auf Anfrage

ST. LAURENT

Foto: Rupert Mühlbacher/G.A.S.



ST. LAURENT

- ca. 20 m² Fläche
- Business-Display(Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 8 Personen

Quartier III4

SEMINARE
BEGEGNUNG
INSPIRATION

Den Gedanken Raum geben.

CHORUS



Foto: Jakob Gölzpointner



CHORUS

- ca. 30 m² Fläche
- Business-Display(Bildschirm)
 - Präsentationen (inkl. ClickShare)
 - Videokonferenzen (Bild und Ton)
- bis zu 10 Personen
- flexible Bestuhlungsmöglichkeiten

SAMBUCUS

- ca. 80 m² Fläche
- flexible Bestuhlung/Saal mit Spiegel/Parkett
- bis zu 50 Personen
- Möglichkeit zu Tanz, Yoga, Gymnastik

SAMBUCUS



Foto: Rupert Mühlbacher/C.A.S.

PREISE 2026/27

STIFTSFÜHRUNG WEINKELLERFÜHRUNG GARTENFÜHRUNG DIE AUGUSTINER-CHORHERREN

(Dauer: jeweils ca. 60 Min.)

Erwachsene	€ 14,–
Ermäßigt	€ 12,–
Kinder, Schulkinder	€ 8,–
Schulgruppen	€ 6,–

GROSSE STIFTSFÜHRUNG

(Dauer: ca. 90 Min.)

Erwachsene	€ 21,–
Ermäßigt	€ 18,–
Kinder, Schulkinder	€ 12,–
Schulgruppen	€ 9,–

HIGHLIGHTFÜHRUNG

(Dauer: ca. 120 Min.)

Erwachsene	€ 31,–
Ermäßigt	€ 28,–
Kinder, Schulkinder	€ 22,–
Schulgruppen	€ 19,–

WEINVERKOSTUNG

(Dauer: ca. 30/60 Min.)

3er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 10,–
6er-Wein- oder Fruchtsaftverkostung	€ 18,–

WEINJAUSE

kleine Weinjause	€ 9,90
große Weinjause	€ 13,50

VERDUNER ALTAR HAUTNAH

(Dauer: ca. 60 Min.)

für bis zu 10 Personen	€ 250,–
jede weitere Person	€ 20,–

ORGELKONZERT

(Dauer: ca. 30 Min.)

für bis zu 30 Personen	€ 390,–
jede weitere Person	€ 9,–

ERMÄSSIGUNGEN: Studierende, Präsenz- und Zivil-diener sowie Personen mit Behinderung. Gruppenpreise gültig von 1. Jänner 2026 bis 31. Dezember 2027. Alle Preise pro Person inkl. USt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANGEBOT

- Themenführungen mit weltweit unvergleichlichen Kulturschätzen
- Gruppenpreise ab 12 Personen
- Für jede angemeldete Gruppe eigene Kulturvermittler:innen
- Führungen in der gewünschten Landessprache auf Anfrage
- Kostenloser Audioguide für Gruppen in verschiedenen Sprachen
- Ab 30 Teilnehmer:innen Teilung auf mehrere Kulturvermittler:innen im Preis enthalten
- Verkostung der stiftseigenen, vielfach ausgezeichneten Weine und Fruchtsäfte
- Gastronomisches Angebot individuell buchbar
- Reiseleiter:innen erhalten freien Eintritt
- Busfahrer:innen erhalten freien Eintritt oder während der Wartezeit ein alkoholfreies Getränk
- Für das Stift akkreditierte Fremdenführer:innen dürfen ihre Gruppe selbst führen

LAGE UND INFRASTRUKTUR

- Wenige Minuten von Wien entfernt, am Donauradweg gelegen
- Öffentliche Verkehrsmittel: S-Bahn, Bus
- 12 Gratisbusparkplätze in der Stiftsgarage, witterungsunabhängiger Zugang zum Besucherempfang
- Barrierefrei (ausgenommen Museum im 2. Stock)
- Kostenfreies WLAN

FLEXIBLE ANGEBOTE

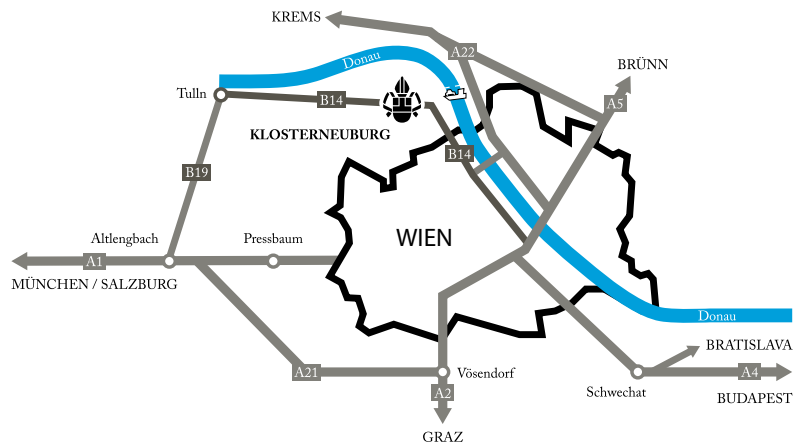
- Sonderveranstaltungen, wie zum Beispiel: Österreichs größte Internationale Orchideen-Ausstellung, Leopoldifest, Familienfeste, spezielle Themenführungen, Konzerte etc.
- Genussvolle Gruppenpakete mit weiteren Ausflugszielen und Gastronomie
- Möglichkeit einer Vouchervereinbarung für Tour-Operator

KONTAKT

Stift Klosterneuburg | Kultur
Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

Information & Buchung

+43 2243 411-251
groups@stift-klosterneuburg.at
stift-klosterneuburg.at



- 1 Sala terrena
Besucherempfang
Shop
- 2 kunsTRAUMstift
- 3 Portier
- 4 Stiftskirche
- 5 Leopoldihof
- 6 Augustinussaal
- 7 Orangerie
- 8 Binderstadl
- 9 Sebastianikapelle
- 10 Quartier 1114
- 11 Vinothek
- 12 Jungherrngarten

Stiftsrestaurant
Leopold

PKW- und Busgarage
Pater-Abel-Straße 19

Vinothek
Rathausplatz 24

Restaurant
Albrechtsberggasse 1



ÖFFNUNGSZEITEN

Wintersaison:

16. November bis 30. April
täglich 10–16 Uhr

Sommersaison:

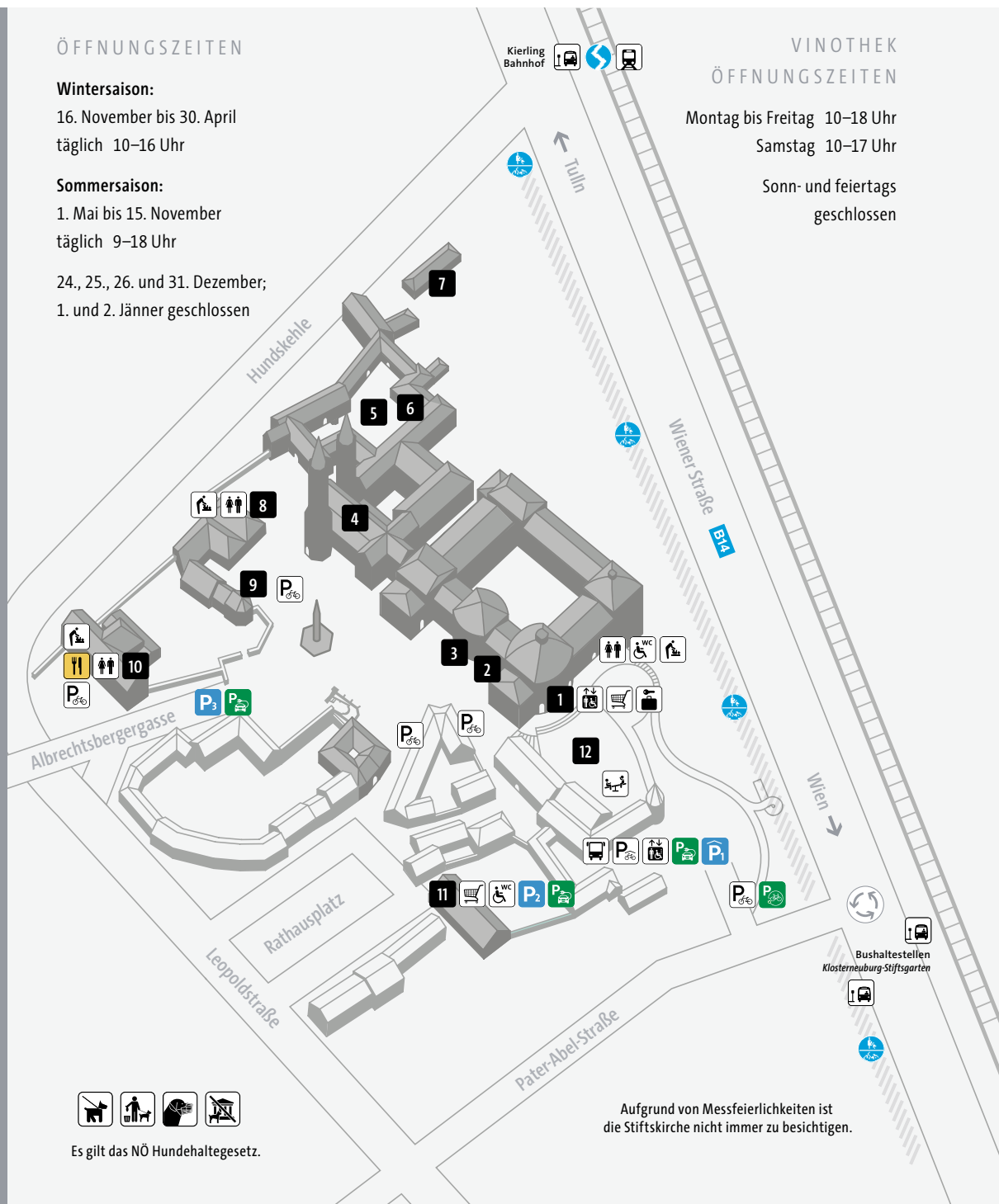
1. Mai bis 15. November
täglich 9–18 Uhr

24., 25., 26. und 31. Dezember;
1. und 2. Jänner geschlossen

VINOZEK ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–17 Uhr

Sonn- und feiertags
geschlossen



Es gilt das NÖ Hundehaltegesetz.

Partner des Stiftes



STIFT KLOSTERNEUBURG

Stiftsplatz 1
3400 Klosterneuburg
+43 2243 411-212
stift-klosterneuburg.at
tours@stift-klosterneuburg.at

TOURISMUS

+43 2243 411-254
sales@stift-klosterneuburg.at

GRUPPENBUCHUNGEN

+43 2243 411-251
groups@stift-klosterneuburg.at

Für Kataloge, Flugblätter und Homepages stellen wir kostenfrei Informationen, Texte, Bilder und Filme zur Verfügung. Keine Gruppenermäßigung mit der NÖ-Card. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gruppenbuchung.

